



Protokoll über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Mittwoch**, dem **26. Juni 2019** um **19.30 Uhr**, am Marktgemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 18.04.2019 durch Kurrende.

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **20.45 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister/Vorsitz:

Roland Dietl

Vizebürgermeisterin:

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|------------------------------|----------|------------------------------|
| 1. gf.GR | Gschwandtner Gerlinde | 2. gf.GR | Bruckner Johann |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. GR | Dietl Gottfried |
| 5. GR | Grünling Helga | 6. GR | DI Königshofer Martin |
| 7. GR | Schatzl Lukas | 8. GR | Miedl Franz |
| 9. GR | Bruckner Thomas | 10. GR | Schoder Alois |
| 11. GR | Stöger Markus | 12. GR | Kaltenbrunner Christa |
| 13. GR | Haider Josef | 14. GR | Haas Ulrike |
| 15. GR | Schlaipfer Sylvia | 16. | |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Hammermüller Maria
2. Zuhörer: Hammermüller Karl, Stadler Michael

Entschuldigt:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Vizebgm. Papst Maria | 4. GR Rendl Birgit |
| 2. GGR Grim-Riegler Elke | 5. GR Martetschläger Günther |
| 3. GR Katzenschläger Manfred | |

Nicht entschuldigt:

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss – Kassenprüfung 4.6.2019
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2019
4. ABA BA 26 Fernwirkanlage für Pumpwerke – Zusicherung von Fördermittel, Annahmeerklärung
5. Verkauf eines Grundstückes
6. LWL-Verlegung im Zuge des Bauvorhabens WVA 15, Brunnen Au
7. WVA BA 15 – UV-Desinfektionsanlage, Installationsarbeiten – Auftragsvergab
8. Prüfmaßnahmen zu ABA BA 29, WVA BA 15 und BA 16 – Auftragsvergabe
9. ABA BA 29 und WVA BA 16 – Ortsnetzerweiterung Sportplatzstraße, Furtlehnergründe, Grubstraße sowie Kabelbauarbeiten
10. Straßengrundbenützung L 6101 – Sondervertrag NÖ Straßenbauabteilung
11. Güterwegsanierung „Mair im Holz“ – Auftragsvergabe
12. Volksschule – digitale Ausstattung der Klassenräume
13. Neue Mittelschule – Ausstattung Computerraum
14. Umrüstung eMobil-Ladestation auf Verrechnungssystem
15. WVA – Festsetzung Beitrag für Teilanschluss

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2019 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen, genehmigt und unterfertigt.

2) Bericht Prüfungsausschuss – Kassenprüfung 4.6.2019

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Ulrike Haas berichtet über die am 4.6.2019 durchgeführte Kassenprüfung.

Bei der Kassenprüfung wurden alle Konten und Belege geprüft und für in Ordnung befunden.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Im Rahmen der Kassenprüfung wurde auch der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 durchbesprochen und den aufgezeigten Änderungen zugestimmt.

Der Prüfbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3) 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Für das Haushaltsjahr 2019 ist nach dem Rechnungsabschluss 2018 ein Nachtragsvoranschlag mit der Übernahme der Überschüssen und Fehlbeträgen zu beschließen.

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde auch erforderlich, da sich bei den a.o.Vorhaben „Wasserleitungsbau“, „ Sanierung NMS“ „Baugrundbeschaffung“ Änderungen ergeben.

Der Entwurf für den Nachtragsvoranschlag lag in der Zeit von 7. Juni – 24. Juni 2019 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Erinnerungen zum Nachtragsvoranschlag wurden in der Auflagefrist nicht eingebracht.

Allen Gemeinderäten wurde zusammen mit der Einladung eine Aufstellung (Kurzfassung) mit den geänderten Haushaltssummen des 1. Nachtragsvoranschlages zugestellt.

(Beilage A).

Der Nachtragsvoranschlag 2019 erhöht sich im ordentlichen Haushalt um € 297.200,-- auf € 3.737.300,-- und im außerordentlichen Haushalt um € 892,200,-- auf € 3.204.000,-- jeweils an Einnahmen und Ausgaben.

Zur Ausfinanzierung der a.o. Vorhaben „Wasserleitungsbau“ ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 1.300.000,-- nötig.

Für die erforderliche Darlehensaufnahme werden Angebote von fünf Banken eingeholt.

Der Bürgermeister beantragt, den Nachtragsvoranschlag, wie im Entwurf vorgelegt, mit den darin angeführten Ansätzen zu beschließen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

4) ABA BA 26 Fernwirkanlage für Pumpwerke – Zusicherung von Fördermittel

Annahmeerklärung

Für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 26 Fernwirkanlage für Pumpwerke (Anpassung an VEXAT) wurde bei Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft um Förderung angesucht. Mit Zusicherung vom 17.04.2019, B701674, wird bei förderbaren Investitionskosten von € 75.000,-- eine Gesamtförderung von 24 %, das sind € 18.000,-- gewährt.

Der Bürgermeister beantragt die Annahme dieser Förderung.

Die Annahmeerklärung für diese Förderung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen, beschlossen und unterfertigt.

Beilage B

5) Verkauf eines Grundstückes

Von den Bauwerbern Jessica Guta und Peter Koval wohnhaft in 4053 Haid, Adalbert-Stifter-Straße 38a wurde um den Kauf des Grundstückes 606/4, KG Strengberg, im Ausmaß von 820 m² angesucht. Kaufpreis: € 55,--/m² = € 45.100,00, Aufschließungsabgabe: € 18.613,17

Der Bürgermeister beantragt den Verkauf der Grundstücksparz. 606/4, KG Strengberg an die Bauwerber Guta und Koval.

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf einstimmig zu. Der Kaufvertrag kann jederzeit unterfertigt werden.

6) LWL-Verlegung im Zuge des Bauvorhabens WVA 15, Brunnen Au

Vom Planungsbüro IKW wurde ein Angebot für die Lieferung des LWL-Materials für die gesamte Baustelle Brunnen Au von der Fa. NT&IT eingeholt.

Grundsätzlich ist dies das gleiche Material, was von der NÖGIG sonst immer zur Verfügung gestellt wurde. Die Einheitspreise sind jene, die auch die NÖGIG für die Rohrlieferungen bezahlt. Somit werden diese Preise von der NÖGIG, wenn es zu einer Übernahme des Leitungsnetzes der Gemeinde kommt, bezahlt.

Lt. Empfehlung der Fa. IKW soll der Auftrag an die Fa. NT&IT zur Lieferung des LWL-Materials in der Höhe von € 34.011,50 zuzgl. 20 % MWSt. € 6.802,30, ergibt insgesamt € 40.813,80 erfolgen.

Der Bürgermeister beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. NT&IT zur Lieferung des benötigten LWL-Material für die Baustelle „Wasserleitung Brunnen Au“.

Die Auftragsvergabe an die Fa. NT&IT wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

GR.Schlaipfer Sylvia fragt an, ob die Möglichkeit gegeben ist, dass von der Gemeinde St.Valentin bei Bedarf ein weiteren Brunnen im Augebiet errichtet werden kann, wenn ja die Gewährleistung gegeben ist, dass dadurch keine Einschränkungen (Verminderung Wassermenge) für unsere Brunnenanlage entstehen können.

Der Bürgermeister berichtet, dass als Vertreter der Gemeinde St.Valentin, Herr Ing. Pum Andreas, bei der wasserrechtlichen Verhandlung anwesend war.

Eine zusätzliche Errichtung einer weiteren Brunnenanlage kann nicht ausgeschlossen werden, jedoch sind dabei alle wasserrechtlichen Bestimmungen einzuhalten, welche vorallem auch die Kontrolle der Wasserstände aller vorhandenen Brunnenanlagen in der Au miteinschließt.

7) WVA BA 15 – UV-Desinfektionsanlage, Installationsarbeiten – Auftragsvergabe

Für die benötigte UV-Desinfektionsanlage wurde von der Planungsfirma Xylem ein Angebot eingeholt. Gesamtpreis € 12.444,95

Aus Sicht der Ersatzteilverhaltung macht es unbedingt Sinn ein Produkt der Fa. Xylem zu nehmen, da die bestehende UV-Desinfektionsanlage für die bestehenden Brunnen bereits ein Produkt dieser Firma ist. Diese ist allerdings nicht auf die nun gelieferte Menge aus dem Brunnen Au von 13 l/s ausgelegt. Aus diesem Grund ist es notwendig eine zusätzliche Anlage beim Tiefbehälter einzubauen.

Bei der Firma Wolfslehner wurde angefragt, ob dieses Produkt über die Fa. Wolfslehner günstiger bezogen werden kann. Von dieser wurde ausgesagt, dass der von der Fa. Xylem angebotene Preis nicht unterboten werden kann.

Seitens der Fa. IKW wird empfohlen den Auftrag zur Lieferung der UV-Desinfektionsanlage an die Fa. Xylem zu vergeben.

In Anlehnung der Empfehlung der Fa. IKW beantragt der Bürgermeister die Vergabe zur Lieferung der UV-Desinfektionsanlage an die Fa. Xylem.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der UV-Desinfektionsanlage bei der Fa. Xylem zu einem Gesamtpreis von € 12.444,95.

Installationsarbeiten:

Beim Angebot der Fa. Wolfslehner sind alle notwendigen Installationsarbeiten im Tiefbehälter Strengberg sowie der Einbau der beiden Pumpen im Brunnen Au enthalten. Der Gesamtpreis bei diesem Angebot beträgt € 31.468,63. Im Angebot sind die gesamten Verrohrungen als Pauschalpreise angegeben, weshalb hier nur sehr schwer Vergleichsangebote zu bekommen sind. Die Brunnenpumpen wurden direkt bei der Fa. Grundfos angefragt. Hier wurde vom Hersteller ein Preis von € 13.632,90 je Pumpe angegeben. Beim Angebot der Fa. Wolfslehner beträgt der Preis je Pumpe € 8.125,00, was deutlich günstiger ist. Die Pumpen der Fa. Grundfos wurden deshalb gewählt, da im bestehenden Wasserleitungsnetz bereits Pumpen der Fa. Grundfos eingebaut sind und sowohl im Sinne der notwendigen Wartung und der Ersatzteile es sinnvoll ist die Bauteile von möglichst einem Hersteller zu haben. Weiters wurden die Schieber und Rückschlagklappen mit der Preisliste der Fa. Hawle verglichen. Alle Bauteile sind im Schnitt um 20 % günstiger angeboten, als in der Preisliste des Herstellers empfohlen. Auch die Monteurstunde mit € 53,00/h ist als günstig zu bezeichnen.

Von der Fa. IKW wird empfohlen, den Auftrag für die Installationsarbeiten an die Fa. Wolfslehner zu vergeben.

Der Bürgermeister beantragt die ortsansässige Fa. Wolfslehner mit den Installationsarbeiten zu betrauen.

Der Gemeinderat schließt sich den Empfehlungen an und stimmt der Auftragsvergabe an die FA. Wolfslehner einstimmig zu.

8) Prüfmaßnahmen zu ABA BA 29, WVA BA 15 und BA 16 – Auftragsvergabe

Für die erforderlichen Prüfmaßnahmen (Kanaldichtheitsprüfung, Druckprüfung von Wasserleitungen, Dichtheitsprüfung in Teilabschnitten, Kanalfernsehuntersuchung) wurden von der Fa. IKW 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen.

Von der Fa. IKW wird vorgeschlagen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Firma Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH mit einem Angebotssumme von € 9.735,82 als Billigstbieter zu vergeben.

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der Prüfmaßnahmen für die Bauabschnitte WVA BA 15 (Brunnen Au) und WVA BA 16 und ABA BA 29 (Erweiterung Sportplatzstraße, Furtlehnergründe und Grubstraße- Am Anger) an die Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe einstimmig zu.

9) ABA BA 29 und WVA BA 16 - Ortsnetzerweiterung Sportplatzstraße, Furtlehnergründe, Grubstraße sowie Kabelbauarbeiten

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Kabelbauarbeiten wurden innerhalb der ausgeschriebenen Angebotsfrist von 3 Firmen Angebote abgegeben

Fa. Held & Francke, Loosdorf € 685.816,25

Fa. Strabag AG, St.Peter/Au € 694.905,34

Fa. Stockinger Klaus, Seitenstetten € 669.274,99

Zur Ausführung kommen in diesem Jahr: Erweiterung Sportplatzstraße und Grubstraße, das entspricht ca. 60 % der Auftragssumme € 401.570,--

Aufteilung ca: Wasserversorgung: € 76.970,00

Kanal (SW u. RW): € 231.900,00

Straßenbau: € 60.750,00

Kabelarbeiten: € 31.950,00

Sämtliche Ausgaben sind im Voranschlag berücksichtigt.

Um den hohen Förderprozentsatz von derzeit 16 % (Bund) und 30 % (Land) voll ausschöpfen zu können, hat die Vergabe des Auftrages über den gesamten Umfang der Ausschreibungsarbeiten zu erfolgen (3 Jahre Zeit für Durchführung aller Bauarbeiten !).

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der Arbeiten lt. gegenständlichem Leistungsumfang an die Fa. Stockinger, Seitenstetten als Billigstbieter.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Fa. Stockinger Klaus, Seitenstetten einstimmig zu.

10) Sondernutzvertrag NÖ Straßenbauabteilung – Straßengrundbenützung

Im Zuge der Baumaßnahmen für ABA BA 29 und WVA BA 16 im Bereich Grubstraße (Am Anger) ist eine Straßengrundbenützung zufolge der rechtsseitigen Entlangführung außerhalb der Fahrbahn von km 0,099 bis km 0,142 sowie eine Querung der L6101 bei km 0,142 erforderlich. Von der NÖ Straßenbauabteilung wurde für die Benützung des Straßengrundes ein Vertrag erstellt.

Der Vertragsentwurf ist allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladungskurrende zu gegangen.

Der Bürgermeister beantragt den Vertrag in der vorliegenden Form (**Beilage C**) zu beschließen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einer Vertragsunterzeichnung zu.

11) Güterwegsanierung - Auftragsvergabe

Bei diesem Tagesordnungspunkt verlässt GGR Gschwandtner Gerlinde wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Für die geplante Sanierung des Güterweges „Mair im Holz“ (Durchfräsen, Tragdeckschicht Verstärkung, Asphalt) wurden von der NÖ Agrarbezirksbehörde Angebote eingeholt. Als Bestbieter wurde die Fa. Lang & Menhofer mit einer Angebotssumme von € 43.784,74 ermittelt. Fam. Gschwandtner hat sich bereit erklärt, einen Interessentenbeitrag in der Höhe von € 15.000,-- zu leisten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Vergabe der Sanierungsarbeiten beim Güterweg „Mair im Holz“ an den Bestbieter Lang & Menhofer in der Höhe von € 43.784,74.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

12) Volksschule – digitale Ausstattung der Klassenräume

Wie vom Schulausschuss vorgeschlagen, sollen sämtliche Klassen der Volksschule digitalisiert werden. Dazu sollen die Klassenräume mit einem Projektor, Filmleinwand, Dokumentenkamera und einem Notebook ausgestattet werden.

Von der Fa. Furthner GesmbH liegt ein Anbot in der Höhe von € 15.090,00 vor – ohne Installationsarbeiten.

Von Fa. Hinterberger wurde ein Anbot über Beamer und Leinwand, sowie sämtlicher Installationsarbeiten in der Höhe von € 9.910,57 erstellt.

Nach Prüfung durch den Computerbeauftragten der Schule, Lehrer Gruber sind die angebotenen Produkte von Hrn. Hinterberger qualitativ gleichwertig denen der Fa. Furthner. Es wird daher vorgeschlagen den Auftrag über Ankauf der Projektoren und Leinwände, sowie sämtlicher Installationsarbeiten an die Fa. Hinterberger zu vergeben.

Der Bürgermeister schließt sich den Empfehlungen von Herrn Gruber an und beantragt den Auftrag für die Installationsarbeiten sowie der Lieferung der Projektoren und Leinwände an die Fa. Hinterberger zu einer Angebotssumme von € 9.910,57 zu vergeben.

Die Dokumentenkameras und Notebooks sollen über die Fa. Furthner GesmbH. angekauft werden. Kosten lt. Anbot: € 6.552,-- Ausrüstung insgesamt lt. Angebote: € 16.462,57 (inkl. MWSt. und Installation).

Der Gemeinderat stimmt den Auftragsvergaben einstimmig zu.

13) Neue Mittelschule – Ausstattung Computerraum

Für die Ausstattung des Computerraumes für insgesamt 28 Arbeitsplätze wurden Angebote von den Firmen „comteam“, Amstetten und „SCL-Schmid“, Aschbach eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote und Qualitätsvergleich sollen von der Fa. SCL-Schmid die HP Micro Towers (28 Stk.) sowie die Monitore zu dem Preis von € 23.110,20 angekauft werden.

Die Fa. Comteam soll mit der Installierung der Serveranlage sowie Zurverfügungstellung der benötigten Software samt Anwenderschulungen beauftragt werden.

Kosten lt. Angebot € 19.930,20

Der Bürgermeister schließt sich den Empfehlungen an und beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. SCL-Schmid in der Höhe von € 23.110,20 sowie an die Fa. Comteam in der Höhe von € 19.930,20.

Der Gemeinderat stimmt den Auftragsvergaben einstimmig zu.

14) Umrüstung eMobil-Ladestation auf Verrechnungssystem

Wie im Zuge der „eMobil in der Moststraße“-Projektumsetzung vereinbart (kostenlos zur Verfügung gestellter Strom für zwei Betriebsjahre), besteht nun die Möglichkeit die Stromtankstellen mit einem Verrechnungssystem nachzurüsten.

Standardgemäß werden alle Typ 2-Steckdosen an das Verrechnungssystem angeschlossen. Schuko-Steckdosen werden nicht integriert und stehen daher weiterhin kostenlos zur

Verfügung. Um jedoch darauf das Gratisladen zu vermeiden, werden diese mit 6 Ampere-Sperre ausgestattet. Das bedeutet, ein eBike kann zwar kostenlos laden, ein eAuto ist das kostenlose Laden jedoch nicht mehr möglich.

Die EVN unterstützt jede Ladestation mit € 200,- und übernimmt die Fahrtkosten der Fa. Mehler Elektrotechnik GmbH. Der Unterstützungsbeitrag des GDA Amstetten beträgt pro Station € 600,- Kosten der Umrüstung nach Abzug der Beiträge € 1.414,80.

Als Abwickler der Verrechnung würde ebenfalls die EVN als Dienstleister zur Verfügung

Als Abwickler der Verrechnung steht unter anderem die EVN als Dienstleister zur Verfügung. Laufende Kosten für die Verrechnung seitens der EVN: 20 % der Umsätze bzw. mind. € 200,- pro Jahr.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Umrüstung der eMobil-Ladestation auf Verrechnungssystem sowie die Übernahme der Verrechnungsdienstleistung durch die EVN zu.

Die entsprechenden Verträge können vom Bürgermeister unterzeichnet werden.

15.) WVA – Festsetzung Beitrag für Teilanschluss

Im Zuge der Errichtung eines neuen Ortswasserstranges soll nach Möglichkeit auch jenen Liegenschaftsbesitzern, welche eine eigene Wasserversorgung vorweisen können und nicht der Anschlussverpflichtung nach dem NÖ Wassergesetz unterliegen, eine Zuleitung einer Hausanschlussleitung bis zur Grundstücksgrenze (für spätere Anschlussmöglichkeit) angeboten werden. Damit könnten in späterer Folge (Wasseranschluss von Liegenschaftseigentümer gewünscht) neuerliche Grabungsarbeiten und damit verbundene Kosten vermindert werden.

Der Liegenschaftsbesitzer hätte jederzeit die Möglichkeit zum Anschluss an das Ortsnetz.

Wie bereits in einigen Gemeinden (z.B. Seitenstetten, St.Peter/Au, Wolfsbach) praktiziert, wird pro Hausanschlussleitung ein Teilanschlussbeitrag in der Höhe von € 750,- eingehoben.

Der Bürgermeister beantragt für die Errichtung einer Hausanschlussleitung bei Liegenschaften ohne Anschlussverpflichtung einen Beitrag in der Höhe von € 750,- einzuheben. Dieser Beitrag soll bei Anschluss an das öffentliche Netz von den Anschlussgebühren in Abzug gebracht werden.

Sollte ein Grundbesitzer den Teilanschluss nicht wünschen, wird dieser nicht errichtet. Bei einem späteren Ersuchen um Anschluss an die Ortswasserleitung sind jedoch sämtliche, damit verbundene Kosten zur Gänze vom Antragsteller zu tragen.

Der Beitrag in der Höhe von € 750,- für die Zuleitung einer gewünschten Hausanschlussleitung bis zur Grundstücksgrenze von Liegenschaften, welche nicht der Anschlussverpflichtung nach dem NÖ Wasserleitungsgesetz unterliegen, wird einstimmig beschlossen.

Nicht öffentlich

-X-

Termine:

Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte zum FCU-Fußballfest von 28.-30. Juni 2019 ein und ersucht um zahlreiche Teilnahme beim Vereinsabend am Freitag, 28. Juni 2019.

Zusammenkunft: 19.45 Uhr bei Fa. Groißböck, Abmarsch ins Zelt: 20.00 Uhr

Amt Montag, 29. Juli 2019 macht die ORF NÖ-SommerTour 2019 in Strengberg am Schulplatz Station.

Live auf Radio NÖ von 13.00 – 16.00 Uhr

Fernsehproduktion von 9.00 – 13.00 Uhr – Aussendung in NÖ-Heute ab 19.00 Uhr

Wanderweg „Donaualtarm“

GR Haider Josef und Haider Stefan liegt die Erhaltung des Donaualtarm-Rundwanderweges sehr am Herzen. Der Bürgermeister bedankt sich beim anwesenden GR Haider Josef für die zahlreichen, unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden, welche von ihnen für die Instandhaltung und Pflege dieses Rundwanderweges aufgebracht werden.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schritfführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat